

Tatsache auch gegenwärtig für uns keinen Nutzen verspricht, so eröffnet sie uns andererseits doch gute Aussichten für die Zukunft. Der türkische Landwirt bebaut den Boden nach Großväter Weise und kennt eine rationelle Ausnutzung nicht. Ausländische Gesellschaften haben sich dann hier und da des Bodens bemächtigt. Nach sachmännischer Ansicht soll es möglich sein, bei rationaler Bewirtschaftung den mehr als zehnfachen Ertrag an Getreide zu erzielen; im Zusammenhange damit sei noch erwähnt, daß auch die Viehzucht sehr entwicklungsfähig ist.

## 5. Naturkunde.

### a. Methodisches.

Während der religiöse, deutsche und geschichtliche Unterricht die Kriegsbetrachtungen vorwiegend in den Dienst der Gefühlsveredelung und Willensschulung stellt, ist die Kriegsnaturkunde mehr auf das Intellektuelle und Technische gerichtet. Abbildungen findet man in allen besseren Zeitschriften. Die Velehrungen sind durch Ausflüge und praktische Übungen zu ergänzen (Entfernungsschätzung, Wetterbeobachtung, geologische und astronomische Beobachtungen, Benutzung des Kompasses, erste Hilfe bei Unglücksfällen).

### b. Lektionen.

Wie können wir hinter der Front dazu beitragen, den Sieg zu erringen?

Unsere Feinde sind uns an Zahl der Truppen weit überlegen. Wie konnten sie es also zunächst versuchen, uns zu vernichten? Das ist ihnen aber nicht gelungen. Warum nicht? (Wir hatten ein schlagfertiges Heer, gute Waffen und Ausrüstungen. Wir bilden fortwährend neue Truppen aus, verfertigen Munition, Kanonen und Gewehre.) Auf dem Lande sind wir den Feinden also gewachsen. Wie ist es aber zur See und in der Luft? (Unterseeboote und Zeppeline halten die englische Flotte in Schach.)

England sah bald ein, daß es uns durch Truppenübermacht nicht vernichten konnte. Darum versuchte es einen andern Streich. Welchen nämlich? (Aushungersplan.) Der ist ihm nicht gelungen. Warum nicht? (Wir alle haben dazu beigetragen und müssen es noch länger, damit dieser Plan mißlingt.) Wie können wir das? (Wir schränken unsern Verbrauch an Brot und Mehl ein, verwenden Kriegsbrot.) Wie sieht es mit der Viehfütterung aus? (Futtermittel sind knapp, darum neue Futtermittel. Melasse unter den Hafer, Eichel, Kastanien, Preßkuchen aus den Ölrückständen.) Wie haben wir für die Ernte in diesem Jahre gesorgt? (Viel mehr Land angebaut, Gefangene